

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 07.07.2011	Beginn 17:02 Uhr	Ende 18:38 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Ferrara, Santo

Vertretung für Herrn Kick

Hortolani, Frauke Dr.

Philipp, Gerd E.

Schwabe, Bernd Ulrich

Tempel, Gabriele

Grüntker, Hermann

Kampschulte, Matthias

Steuernagel, Rolf

Zeilert, Hans-Jürgen

Dilly, Mike

Gießwein, Brigitta

Weidenfeld, Uwe

Vertretung für Herrn Gießwein

Kranz, Jürgen

Lubitz, Eleonore

Siepmann, Ernst Walter

Vorsitzender

Schwunk, Michael

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter

Guthier, Wilfried

Kaltenbach, Rosemarie

Kuss, Jürgen

Lingnau, Karlheinz

Stobbe, Jochen

Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Mollenkott, Marion

Abwesend:

Mitglieder

Gießwein, Marcel
Kick, Hans-Werner

vertreten durch Herrn Weidenfeld
vertreten durch Herrn Ferrara

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende, Herr Schwunk, fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Herr Kampschulte (CDU – Fraktion) beantragt, den TOP 5 der Tagesordnung: Antrag der Fraktion DIE LINKE „Kündigung der Konten Deutsche Bank und Commerzbank“ vom 14.06.2011 (Sitzungsvorlage 139/2011) am Schluss der öffentlichen Tagesordnung nach dem bisherigen TOP 14 zu beraten.

Über die Änderung der Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	13
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	0

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2011**
- 2 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung**
- 3 Mitteilungen**
- 4 Freigabe von Haushaltsmitteln bei 04.01.06.529100 und 04.01.06.529110 / Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung bei 04.01.06.529100** **136/2011**
- 5 Haushaltssicherungskonzept**
- 5.1 Sachstandsbericht aus den Arbeitsgruppen Sport, Martfeld, Heimatfest**
- 6 Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2010** **133/2011**
- 7 Verwendung des Jahresüberschusses der Städt. Sparkasse zu Schwelm aus dem Geschäftsjahr 2010** **134/2011**
- 8 Ordentliche Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen am 06.06.2011** **103/2011/1**

- | | | |
|-----------|---|-----------------|
| 9 | Änderung des Gesellschaftsvertrags der
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe - Ruhr GmbH
(Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung
gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW | 131/2011 |
| 10 | Ordentliche Gesellschafterversammlung der
Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr mbH am
09.06.2011 (Genehmigung einer)
Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2
GO NRW | 127/2011 |
| 11 | Neufassung der Satzung über die Erhebung von
Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche
Maßnahmen der Stadt Schwelm
(Ausbaubeitragssatzung) | 126/2011 |
| 12 | a) Jahresabschluss 2010 der Technischen Betriebe
Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat)
b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3
der TBS-Unternehmenssatzung (nur
Finanzausschuss und Rat) | 114/2011 |
| 13 | a) 4. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung
und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)
b) Beschluss über die Ausübung des
Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-
Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und
Rat) | 125/2011 |
| 14 | Antrag der Fraktion DIE LINKE "Kündigung der
Konten Deutsche Bank und Commerzbank" vom
14.06.2011 | 139/2011 |
| 15 | Fragen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2011

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2011 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x

2 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

3 Mitteilungen

Etateinbringung Etatentwurf 2012:

Herr Bürgermeister Stobbe teilt mit, dass die ursprünglich für den 21.07.2011 vorgesehene Einbringung des Etatentwurfs 2012 nicht möglich sei.

Er schlägt vor, am 15.09.2011 eine zusätzliche Sitzung des Rates zum Zweck der Etateinbringung zu terminieren.

Die Verabschiedung im Rat soll am 15.12.2011 erfolgen.

Er schlägt weiterhin vor, in den kommenden Jahren die Etateinbringung jeweils im September und die Etatverabschiedung jeweils im November vorzusehen.

Dieses Verfahren müsse allerdings noch mit der Kommunalaufsicht abgestimmt werden.

Herr Kuss (Fachbereichsleiter Finanzen) erläutert, dass das Zahlenwerk für den Etatentwurf 2012 erstellt ist, aber noch Gespräche mit den Fachbereichen geführt werden müssen.

Er weist darauf hin, dass bei der ursprünglichen Terminplanung für 2012 (Etateinbringung im Juli) nicht vorausgesehen war, dass für 2011 ein 2. Nachtrag erstellt werden musste.

Die Fraktionen äußern Ihr Bedauern über die Terminverschiebung.

Flächendiskussion

Herr Stobbe informiert, dass eine Fortsetzung der bisherigen Diskussion am 13.07.2011 im Anschluss an die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vorgesehen sei.

Die Fraktionen wurden per mail informiert.

Schließung der Brauerei

Herr Stobbe erklärt dass beabsichtigt sei, kurzfristig weitere Gespräche mit den handelnden Personen zu führen, um eine Lösung zu finden.
Die Fraktionen sprechen sich für den Erhalt der Brauerei aus.

- 4 Freigabe von Haushaltsmitteln bei 04.01.06.529100 136/2011
 und 04.01.06.529110 / Bewilligung einer
 überplanmäßigen Auszahlung bei 04.01.06.529100**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Bei 04.01.06.529100 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - werden 1.100,00 € (Teilansatz Ehrentribüne zum Heimatfest) freigegeben und weitere 262,55 € überplanmäßig bewilligt.

Gleichzeitig soll der Sperrvermerk aufgehoben werden.

Bei 04.01.06.529110 - An TBS für sonstige Dienstleistungen - werden 52.200,00 € freigegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x

5 Haushaltssicherungskonzept

5.1 Sachstandsbericht aus den Arbeitsgruppen Sport, Martfeld, Heimatfest

Sport:

Herr Kampschulte äußert sich positiv über die Zahlung der Gelder nach den Sportförderrichtlinien an die Vereine.
Er weist darauf hin, dass kontinuierlich weitere Gespräche mit der Verwaltung zum Themenbereich „Sport“ geführt werden.

Martfeld:

Herr Flüshöh (CDU – Fraktion) teilt mit, dass kürzlich eine Arbeitsgruppensitzung mit allen Beteiligten stattgefunden hat, in der auch Vorschläge zur weiteren Entwicklung des Hauses Martfeld diskutiert wurden.
Nach der Sommerpause ist ein weiterer Termin vorgesehen.

6 Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2010 133/2011

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Den Organen der Städtischen Sparkasse zu Schwelm wird gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe f) des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen (SpkG NW) Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 erteilt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	13
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

N.B.:

Frau Gießwein sowie die Herren Flühöh, Kampschulte und Steuernagel.

7 Verwendung des Jahresüberschusses der Städt. Sparkasse zu Schwelm aus dem Geschäftsjahr 2010 134/2011

Herr Weidenfeld (Grüne – Fraktion) fragt nach, welche Risiken die Sparkasse abdecken müsse, da der Anteil des Jahresüberschusses der Städtischen Sparkasse, der nicht an den Träger ausgeschüttet werde, in die Sicherheitsrücklage eingestellt werden solle.

Herr Flühöh erwidert, dass die Sparkasse in jedem Jahr so verfare, unabhängig vom Vorliegen tatsächlicher Risiken.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Jahresüberschuss der Städt. Sparkasse zu Schwelm in Höhe von insgesamt 1.283.192,00 EUR aus dem Geschäftsjahr 2010 wird

- a) in Höhe von 653.400,66 EUR an den Träger (Stadt Schwelm) ausgeschüttet
 - davon Steuern: 103.400,66 EUR
 - davon Nettoausschüttung: 550.000,00 EUR

- b) in Höhe von 629.791,34 EUR in die Sicherheitsrücklage der Städt. Sparkasse eingestellt.

Enthaltungen:

- abgelehnt –

Herr Flühöh beantragt, die Beitragsanteile der Anlieger in § 3 der Ausbaubeitragssatzung lediglich um jeweils 10 Prozentpunkte zu erhöhen, statt ,wie von der Verwaltung vorgeschlagen, um jeweils 20 Prozentpunkte.

Es wird folgender geänderter Beschluss gefasst:

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schwelm (Ausbaubeitragssatzung) gemäß der Anlage zu der SV-Nr. 126/2011 wird mit folgender Änderung beschlossen:

Die Beitragsanteile der Anlieger in der Ausbaubeitragssatzung werden in § 3 um jeweils 10 Prozentpunkte erhöht.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	9
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	4

- angenommen–

Herr Schwabe hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 12 a) Jahresabschluss 2010 der Technischen Betriebe 114/2011
 Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat)
 b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3
 der TBS-Unternehmenssatzung (nur
 Finanzausschuss und Rat)**

Herr Schwunk trägt das Ergebnis der Abstimmung im Verwaltungsrat über die Gewinnausschüttung vor.

Frau Gießwein führt aus, dass Ihre Fraktion sich bei der Abstimmung enthalten werde,
da sie an der Vorberatung im Verwaltungsrat der TBS nicht teilgenommen hat.

Es wird folgender Beschluss gefasst (zu b / Ergebnisverwendung):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS -Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	4

- angenommen -

- 13 a) 4. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung 125/2011
und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)
b) Beschluss über die Ausübung des
Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-
Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und
Rat)**

Es wird folgender Beschluss gefasst (zu TOP b):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS -Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	16
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

-angenommen -

- 14 Antrag der Fraktion DIE LINKE "Kündigung der 139/2011
Konten Deutsche Bank und Commerzbank" vom
14.06.2011**

Frau Lubitz begründet den Antrag der Fraktion „DIE LINKE“ zur Kündigung der genannten Bankkonten.

Herr Kuss weist darauf hin, dass in der Dienstanweisung „Finanzbuchhaltung“ der Stadt Schwelm festgelegt wurde, dass die Leitung der Zahlungsabwicklung für die Einrichtung bzw. Kündigung von Bankkonten zuständig ist.

Ferner erläutert er, dass die Konten von der Stadt Schwelm schon sehr lange unterhalten werden und die Verwaltung diese als Ausdruck der Bürgerfreundlichkeit auch beibehalten wolle.

In den Nachbarstädten würden in ähnlichem Umfang Konten geführt.

Herr Steuernagel (CDU – Fraktion) bemängelt, dass Herr Senge den Antrag der Fraktion „ DIE LINKE“ mit unterzeichnet hat, obwohl er nicht dem Rat der Stadt Schwelm angehört.

Fr. Dr. Hortolani (SPD – Fraktion) regt an, die Einrichtung eines Kontos bei der Credit – und Volksbank (Schwelmer Konto) zu prüfen.

Herr Kuss sagt zu, die Anregung weiter zu verfolgen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung prüft, wann die Konten bei der Deutschen Bank und der Commerzbank zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt werden können und welche genossenschaftlichen Primärbanken alternativ in Frage kommen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	1
	dagegen:	16
	Enthaltungen:	0
		-abgelehnt-

15 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Philipp (SPD – Fraktion) fragt nach, ob der Fachbereich Finanzen alles getan habe, dass der ursprüngliche Terminplan für die Einbringung des Etatentwurfs 2012 gehalten werden kann. Dies wird von Herrn Kuss bejaht.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 12 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 28.07.2011

Schriftführerin
gez. Mollenkott

Vorsitzender
gez. Schwunk